

## Bezirksverband Wiesbaden-Limburg

Mitgliederbüro Wiesbaden

IG Bauen-Agrar-Umwelt · Salierstr. 25 · 65189 Wiesbaden

An die Vorstände:  
Mittelhessen, Nordhessen, Friedberg-  
Gelnhausen, Frankfurt, Wiesbaden-Limburg

Industriegewerkschaft  
Bauen-Agrar-Umwelt  
Bezirksverband Wiesbaden-Limburg  
Mitgliederbüro Wiesbaden

Salierstr. 25  
65189 Wiesbaden

Telefon: (0611) 8 70 23  
Telefax: (0611) 8 70 58

E-Mail: [wiesbaden@igbau.de](mailto:wiesbaden@igbau.de)  
Internet: [www.igbau.de](http://www.igbau.de) oder  
[www.wiesbaden-limburg.igbau.de](http://www.wiesbaden-limburg.igbau.de)

### Öffnungszeiten:

Mo Di Mi	8.30 – 12.30 Uhr
	13.30 – 16.30 Uhr
Do	8.30 – 12.30 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr

Ihre Zeichen      Ihre Nachricht vom      Unsere Zeichen      Wiesbaden  
08.10. 2016

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

es ist schon eine Zeit lang her, dass ihr von mir und zum Thema gegenseitige Wertschätzung gehört habt. Weil ihr mir wichtig seid, möchte ich das heute nachholen.

Der Grund meiner Abstinenz: Ich war einige Zeit arbeitsunfähig, dazu kam die Urlaubszeit. Bin jetzt gestärkt und motiviert wieder am Arbeitsplatz zurück und darf Euch mit dem Thema wieder erfreuen. Ich werde zukünftig viermal jährlich zum Thema Wertschätzung berichten, um Euer Interesse zu wecken, Euch zu begeistern und zum Umsetzen zu verleiten.

Heutzutage bleibt in betrieblichen Systemen und Strukturen die Wertschätzung oft auf der Strecke. Sie hat keinen hohen Stellenwert, manches wird nebenbei, wenn es gar nicht mehr geht, geäußert. Das Ganze erscheint lästig.

Glaubt man den Systemtreuen, ist dies auch überflüssig und nicht mehr zeitgemäß. Das Prinzip - Jacke näher wie Hose regiert. Jeder denkt an sich und dann ist an jeden gedacht.

Ich denke, dass ist ein falscher Ansatz.  
Es kann und wird nicht funktionieren. Warum?

Grundsätzlich bezeichnet Wertschätzung die positive Bewertung eines anderen Menschen, und zwar weitestgehend unabhängig von seinem Verhalten. Diese positive Grundeinstellung gegenüber anderen kann auch allgemein als Respekt bezeichnet werden. Wertschätzung eines Menschen bedeutet demnach, den ihm innewohnenden Wert anzuerkennen und zu respektieren.

Es ist dabei davon auszugehen, dass jeder Mensch in seinem individuellen Menschsein wertvoll ist und daher Respekt und Wertschätzung verdient. Dies setzt auch immer eine gewisse Bedingungslosigkeit voraus. Nun ist eine grundlegende und bedingungslose Anerkennung eines anderen Menschen nicht immer einfach.

UST-ID: DE114108498

Sitz des Bezirksverbandes  
Salierstr. 25  
65189 Wiesbaden

Telefon: (0611) 8 70 23  
Telefax: (0611) 8 70 58

SEB AG Wiesbaden  
Konto 1658025200  
BLZ 510 101 11

BIC ESSEDE5F510  
IBAN DE44510101111658025200

SEBA - Leseschrift - Gläubiger-

Viele Personen haben Schwierigkeiten, andere Menschen wertzuschätzen oder ihre Wertschätzung zu zeigen. Diese Schwierigkeit liegt oft darin begründet, dass viele Menschen nicht gelernt haben, sich selbst wertzuschätzen. Selbstachtung und ein stabiles Selbstwertgefühl ist oftmals die Voraussetzung dafür, auch einen anderen Menschen so akzeptieren zu können, wie er ist, und ihn dafür zu respektieren. Die Wertschätzung eines Menschen und auch sich selbst ist aber keine angeborene Tugend, sondern kann durchaus erlernt oder verbessert werden. Personen, die Schwierigkeiten haben, anderen Menschen bedingungslosen Respekt zu zollen, sollten versuchen, zunächst ihre Selbstwertschätzung zu verbessern.

Ein stabiler Selbstwert zeichnet sich durch eine gesunde Wertschätzung der eigenen Persönlichkeit aus. Ein positiver Selbstwert ist die grundlegende Gewissheit, dass man wertvoll ist, unabhängig vom eigenen Verhalten und persönlichen Fehlern. Menschen mit mangelndem Selbstwertgefühl sehen ihren Selbstwert oft an Taten gebunden, das heißt, sie empfinden sich nur dann als wertvoll, wenn sie erfolgreich sind oder Lob und Anerkennung von anderen erhalten.

Sich als wertvoll zu erachten bedeutet, sich mit all seinen Stärken und Schwächen anzunehmen – erst in dieser Bedingungslosigkeit kann man lernen andere Menschen ebenso mit ihren Fehlern anzunehmen. Um sich selbst besser wertzuschätzen, muss man lernen, sich objektiv zu beobachten.

Einem Menschen Wertschätzung entgegen zu bringen bedeutet, ihm vorurteilsfrei und respektvoll zu begegnen. Auch die Stärke, Menschen ihre Fehler zu verzeihen und ihre Stärken gesondert anzuerkennen, ist eine Form der Wertschätzung. Andere Menschen wertzuschätzen erweist sich im Alltag immer wieder als notwendig. Beruflich wie privat wird eine positive Stimmung durch einen wertschätzenden Umgang miteinander erzeugt. Jeder Mensch, ob Freund oder Fremder, hat grundsätzlich Anerkennung und Respekt verdient, auch dann, wenn er einen Fehler begeht. Auf dieser Basis kann auch Kritik geübt und ein Streit geführt werden, ohne dass eine Situation eskaliert.

Um einem Freund, einem Verwandten, einem Kollegen oder Untergebenen Wertschätzung zu zeigen, sollte man ihm also immer auf gleicher Ebene begegnen. Auch dann, wenn die Hierarchien klar geordnet sind, egal ob als Vorgesetzter, Haupt- und Ehrenamtlicher oder aber im privaten Bereich und Freundeskreis.

Respekt zeigt sich in Einfühlungsvermögen und höflichen Umgangsformen. Auch die Körpersprache kann Ausdruck von Wertschätzung sein. Ein Lächeln, ein Händedruck und Blickkontakt signalisieren Interesse und Sympathie. Der Verzicht auf Körperkontakt oder ausweichende Blicke geben dem Gegenüber dagegen das Gefühl, nicht wichtig zu sein. Auch ein aufrichtiges Lob, das nicht an eine Bitte oder Forderung geknüpft ist, vermittelt ernst gemeinte Anerkennung. Freunden und Verwandten kann man Wertschätzung außerdem in

Form von besonderer Aufmerksamkeit durch Geschenke, tröstende Worte, Glückwünsche und auch durch die direkte Bekundung der Wertschätzung entgegen bringen.

Ein wertschätzender Umgang mit anderen Menschen macht sich bezahlt, denn die Freundlichkeit und Anerkennung, mit der man andere behandelt, wird oft genug zurückgegeben. Wer andere mit Respekt behandelt, wird in den meisten Fällen ebenfalls mit Respekt behandelt. Die Wertschätzung eines anderen Menschen hat also wiederum eine Rückwirkung auf die eigene Persönlichkeit – und damit auch den eigenen Selbstwert.

Warum schreibe ich hier und heute so ausführlich über das Thema. Wertschätzung ist das einzige Mittel in unserer heutigen digitalen Arbeitswelt, das Bestand hat. Alles andere ist von stetigem Wandel für die Mitarbeiter geprägt. Nicht die monetäre Wertschöpfungskette schenkt Vertrauen, sondern Menschen untereinander und miteinander.

Wertschätzung gibt Kraft und setzt Energien frei, motiviert und begeistert. Sie gibt uns Hoffnung in sonst sehr überfordernden und belastenden Situationen am Arbeitsplatz.

Und wie kommt man nun dahin?

Indem man einfach mal versucht, innezuhalten, sich Zeit zu nehmen, Gedanken über sich selbst zu machen, sein Handeln und Tun zu überdenken, neu zu orientieren; und dann das Verhalten „bewusst“ verändert. Dies sind die erste Schritte für eine zukünftige „gegenseitige Wertschätzung“.

Ich freue mich, wenn ich Euch zum Nachdenken animieren konnte und wenn die vorliegenden Zeilen etwas in Euch ausgelöst haben.

Teilt es mir mit!

Mit kollegialen Grüßen

**Thomas Dauenhauer**

[Thomas.Dauenhauer@schaeferkalk.de](mailto:Thomas.Dauenhauer@schaeferkalk.de)

Tel. 06432/503261

Mobil:0160/97811011

## WERTSCHÄTZUNG

ist oft verbunden mit **Respekt**. *ACHTUNG*.  
WOHLWOLLEN und ANERKENNUNG  
und drückt sich aus in ZUGEWANDHEIT  
INTERESSE, AUFMERKSAMKEIT und  
FREUNDLICHKEIT.